

Ranmas neuer Fluch

Von LadyBlack

Kapitel 9: Ryogas liebe zu...

Während Ranma im Dojo noch etwas trainierte, husche Ryoga immer noch durch Nerima. Er hatte sich mal wieder verlaufen..... so ließ er sich auf einen Baum in der Nähe eines Spielplatzes nieder und dachte nach.

[Warum, wurde ich sauer, als Ranma Kasumi angesprochen hatte? Sie ist doch nur Akanes ältere Schwester. Als ich P-chan war, war sie so liebevoll zu mir. Nicht so wie Akane, die mich immer knuddelte, sie war ganz zärtlich zu mir. Kasumi ist richtig süß, kochen tut sie wie eine Göttin. Ich habe als P-chan festgestellt, das ich gern in ihrer Nähe bin. Als Ranma als Hase bei Akane war, hat mich das zwar etwas gestört, doch ich war froh bei Kasumi zu sein. Warum bloss? Mein Herz schlägt doch für Akane oder?]

Ryoga sprang vom Baum runter und fragte Spaziergänger nach dem Weg. Sie konnten ihm weiter helfen und so war, Ryoga nach 2 Stunden wieder auf dem Tendo anwesen angekommen. Er ging zu Ranma in den Dojo. Ranma war total verschwitzt, ihm tropfte schon der Schweiß vom Gesicht. Als er Ryoga sah, machte er sich für einen Kampf bereit, doch Ryoga verneinte.

"Was ist denn mit dir los? Seit wann willst du nicht gegen mich kämpfen?"

"Habe gerade einfach keine Lust, ein anderes mal."

Gerade kam Kasumi in den Dojo, sie hatte Ryoga gesucht.

"Ryoga übernachtet du bei uns?"

"Ja, wenn es keine Umstände macht" antwortet dieser verlegen.

"Nein überhaupt nicht, ich richte dir das Gästezimmer hin." sagte Kasumi mit einem lächeln und verschwand.

"Ist sie nicht traumhaft" flüsterte Ryoga vor sich hin, aber gerade so, das Ranma ihn nicht verstand.

"Was hast du gesagt?" fragte dieser.

"Ach nichts." sagte Ryoga und ging aus dem Dojo.

Ranma der sich einen Spaß erlauben wollte, griff Ryoga an, in der Hoffnung er würde mit ihm kämpfen. Doch zu seiner Verwunderung ließ sich Ryoga in den Teich kicken und ein kleines Schwein namens P-chan schwamm ans Ufer.

"Sorry Ryoga, ich dachte du würdest meinen Angriff bemerken, ich hol dir heißes Wasser."

Doch zu Ranmas Überraschung schüttelte P-chan/Ryoga heftig den Kopf und sprang von Ranmas Armen runter und stolzierte in die Küche.

Es begann Abend zu werden. Als Kasumi P-chan in der Küche erblickte, nahm sie ihn gleich auf die Arme. Da sein Fell noch etwas feucht war, nahm sie ein Geschirrtuch und rubbelte ihn damit ab und weil sie beim Essen zubereiten war, tat sie P-chan vorne in ihre Schürzentasche. So konnte sie das Abendessen machen und P-chan war in ihrer Nähe. Ryoga/P-chan gefiel es in der Tasche, er hatte genug Platz um sich hinzulegen und zu schlafen und wenn er wollte, konnte er aus der Tasche heraus gucken und das Geschehen um sich herum beobachten.

Als es Abendessen gab, waren Ryoga und Akane die einzigen die fehlten. Ranma log für Ryoga, das er unterwegs sei und Akane ging er aufwecken. Oben angekommen, schlummerte Akane noch. Ranma setzte sich ans Bett und strich ihr ganz sanft über die Wange. Akane erwachte davon sah ihren Verlobten verschlafen an.

"Es gibt Abendessen"

"Ja ok, ich komme gleich, ich mach mich kurz frisch."

"Ist gut."

Ranma ging wieder runter ins Wohnzimmer und Akane ging kurz ins Bad sich das frisch machen. Unten angekommen, setzte sie sich neben Ranma und es wurde angefangen zu essen. Nach dem Essen übernahm Akane den Abwasch und Ranma half ihr.

"Du brauchst mir nicht helfen."

"Wenn ich es aber tute, geht es schneller."

Akane gab auf, es führte zu nichts mit Ranma zu streiten, so ließ sie sich helfen und nach wenigen Minuten waren sie schon fertig.

"Ich bin dann mal duschen." mit diesen Worten verließ Ranma die Küche. Er holte sich frische Klamotten und verzog sich ins Bad. Akane versuchte ein Kreuzworträtsel auf der Terrasse zu lösen. Soun, Nabiki und Genma gingen aus und Kasumi las ein Buch, auf der Couch, während sie P-chan, der auf ihrem Schoß hockte, streichelte.

Als Ranma wieder aus dem Bad kam, war Akane an verzweifeln, ihr fehlten nur noch 4 Antworten und sie hätte das Kreuzworträtsel gelöst. Plötzlich stand Ranma hinter ihr, er hatte eine Boxershorts und ein Muskelshirt an. Sein Aftershave roch unwiderstehlich. Akane zog den Duft tief ein.

"Brauchst du Hilfe?"

"Nein, ich schaff das schon"

Nach fünf Minuten...

"Ok, du darfst mir helfen, aber gib mir nur einen Tipp."

"Ok"

"Also: es ist eine ausländische Liebkosung gesucht. Fällt dir dazu etwas ein?"

Ja."

"Dann gib mir einen Tipp."

"Ok."

Ranma der hinter Ranma stand, kniete nun vor ihr. Zog Akane zu sich und strich ihr mit seiner Zunge über die Lippen. Akane war ganz baff, sie hatte das ganze gar nicht realisiert, es ging so schnell. Ranma stand auf und sagte noch Frankreich, danach ging er in den Dojo.

Nun verstand Akane gar nichts mehr. Sie überlegte geschlagene 10 Minuten bis sie darauf kam. Ein Zungenkuss, war die Antwort gewesen, man sagte auch französischer

Kuss dazu. Als Akane diese Antwort reinschrieben, konnte sie die anderen Fragen ganz leicht lösen.

P-chan, der von all dem nichts mitbekommen hatte, wurde von Kasumi von vorne bis hinten verwöhnt. Sie kraulte an seinen Ohren, unter seinem Kinn (Schweine lieben das *g), sie massierte seinen kleinen Bauch und auch so strich sie ihm über das Fell. P-chan war auf Wolke 7 gelandet. Als es auf 10 Uhr zuing, schlug Kasumi das Buch zu, nahm P-chan auf den Arm und ging mit ihm in ihr Zimmer. Sie zog sich um, doch P-chan schaute weg, er konnte diese Situation nicht ausnutzen. Kasumi zog sich ihr Nachthemd um und legte P-chan zu sich ins Bett. Sie drückte ihm einen Kuss auf den Kopf und im schlaf strich sie ihm übers Fell.

Ranma hatte bis Mitternacht trainiert und keine Pause eingelegt, Akane schaute fern. Als Ranma sein Training beendete ging er noch einmal Duschen und setzte sich zu Akane auf die Couch. Nach einer Stunden war Akane eingeschlafen und Ranma trug sie in ihr Bett. Als er gehen wollte, wachte Akane verschlafen auf und bat ihn bei ihr zu bleiben.

Ranma konnte seinen Ohren nicht trauen und fragte noch mal nach:

"Was hast du gerade gesagt?"

"Du.....du sollst heute Nacht bei mir bleiben, es soll Gewittern und.....und da will ich nicht alleine sein." stotterte Akane mit einem hochroten Kopf, doch den sah man nicht, da es dunkel war.

Ranma nickte stumm und legte sich zu Akane ins Bett. Akane genoss es sehr in Ranmas Armen zu liegen, sie schlief auch nach wenigen Minuten ein, genau wie Ranma.

So leute, das war Kapitel 9. Ihr wisst ja gar nicht, wie ich mich über eure Komis gefreut habe und darum verate ich euch etwas:

in den kommenden kapiteln gehts ran ^__^

daisuki

bye bye

LadyBlack